

141 Montageanleitung Heckmittelteil und Diffusorplatte VP Spirit+Gravity für Vito u. V-Klasse Baureihe 447  
Teilenummern: 447 88 501 4 1 MD und 447 88 501 4 1 D (Für Fahrzeuge mit Facelift Aero-Heck ab 2021 mit Werkskodierung CU4)

## Sicherheitsrelevanter Hinweis 1

**Beachten Sie bitte dringend unseren sicherheitsrelevanten Hinweis auf Seite 5.**

## Wichtiger Hinweis

**Das Teilegutachten für die VANSPORTS.DE Anbauteile ist nur dann gültig, sofern Sie alle Montageschritte dieser Montageanleitung exakt nachvollziehen.**

**Beachten Sie bitte, dass alle Anbauteile mit den Mercedes-Benz Originalteilen verklebt und verschraubt werden müssen!**

**Bitte kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.**

- 1 x Heck-Mittelteil VP Spirit Aero für Vito+V-Klasse mit Code CU4
- 1 x Heck-Diffusor Mittelblende VP Spirit Aero
- 1 x Montagekleber MS Polymer (Marston-Domsel)
- 1 x Primer (Marston-Domsel)
- 1 x Reiniger (Marston-Domsel)
- 1 x Schraubensatz ( 4x Senkkopfschraube 4,2x20,  
10x Kunststoffschraube 4,8x16, 4x Rändelschraube M4x10)
- 1 x Montageanleitung
- 1 x TÜV Teilegutachten zur Fahrzeugabnahme durch einen Sachverständigen



## **Hinweis 1**

Nach der Montage muss das Typenschild von außen/unten lesbar sein. Achten Sie darauf, dass das Typenschild nicht überlackiert wird.

## **Hinweis 2**

Für die Durchführung der Montagearbeiten wird Sachkenntnis vorausgesetzt, sowie die Verwendung einer Fahrzeug-Hebebühne, und die Unterstützung durch eine zweite Person empfohlen. Der Anbau in einem Kfz-Werkstattbetrieb ist zu favorisieren.

## **Hinweis 3**

Überprüfen Sie die Passgenauigkeit der Heck-Mittelblende und der Diffusorplatte vor dem Lackieren und arbeiten Sie diese nötigenfalls nach.

## **Hinweis 4**

Dieses VANSPO RTS.DE Anbauteile wird aus dem Kunststoff PU hergestellt.

PU reagiert empfindlich auf verschiedene Lösungsmittel. Sofern Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Lösungsmittel PU-verträglich ist, testen Sie dies mit einer sehr geringen Menge an einer innenliegenden Fläche.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass das PU-Material im Temperaturbereich über 80° C weich wird und ggfs. seine Form und Struktur verliert.

Beachten Sie daher auch [dringend unsere Lackierhinweise](#) auf der Seite 3, [Spalte PU] dieser Montageanleitung.

## **Hinweis 5**

Nach der endgültigen Montage der lackierten Anbauteile sollte Ihr Fahrzeug frühestens nach einer Aushärtezeit von 12 Stunden im Straßenverkehr bewegt werden. Erst nach dieser Zeit sind die Anbauteile voll belastbar!

## Kunststoff-Lackiersystem Produkt-Empfehlung für ungrundierte Kunststoffe



Innovating Repair Solutions

Kunststoff-Art											
Abkürzung	ABS	PPE oder PPO*	PC	PBT	PP	PP/EPDM	PA	PU	PS	GFK oder SMC	PE
Chemische Bezeichnung	Acryl-Butadien-Styrol	Poly-Phenylen-Ether <i>Poly-Phenylen-Oxid *alte Bezeichnung</i>	Poly-Carbonat	Poly-Butylen-Terephthalat	Poly-Propylen	Polypropylen/ Ethylen-Propylen-Dien Misch-polymerisat	Polyamid	Polyurethan	Polystyrol	Glasfaser verstärkter Kunststoff  Sheet molding compound	Polyethylen
Handelsname	Abson Bayblend Magnum Kraslatic Relac	Luranyl Noryl Noryl GTX Ultranyl Vestoran Xvtron	Calbre Lexan Macrolon Merlon Xenoy	Boxloy "M" Craslin Pocan Ultradur Vestodur	Novolen Hostalen PP Vestolen P Eltex P	Hifax Novolen Nordel Moplen TPO,TPR EPI,EPII	Capron Nylon Rilsan Minlon Ultradid	Bayflex Baydur Castothane Estane Irogran	Jackodur Lustron Styrodur Sagex Telgopor		Alathon Hostalen Lupolen Polythen Trolyen Vestolen
Einsatzgebiet Fahrzeugteile	Spiegelgehäuse Motorrad-Verkleidungen Spoiler Dachboxen	Kühlergrill Kotflügel Heckklappen	Spiegelgehäuse Leisten Spoiler	Stoßfänger Kotflügel Heckklappen	Stoßfänger Interieur-Teile	Stoßfänger Spoiler Leisten	Radzierblenden Anbauteile	Stoßfänger Spoiler	Rad-abdeckungen	Kotflügel Heckklappen Stoßfänger Nutzfahrzeug-aufbauten	Kraftstoff-behälter Batterie-kästen
Produkt-Empfehlung											
1K Kunststoff-haftgrund P572-2000 P572-2001	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
oder											
Self Levelling Primer P565-5601 P565-5605 P565-5607	MV 2:1:0,5 mit P210-84X P850-149X oder P850-169X	✓	✓	✓	✓				✓		✓
oder											
2K Epoxy-Primer wasser-verdünnbar P950-2028	MV 8:1:2-3 mit P980-2029 P980-5000	✓							✓		

handwerklich nicht lackierbar



= Möglicher Lackierprozess

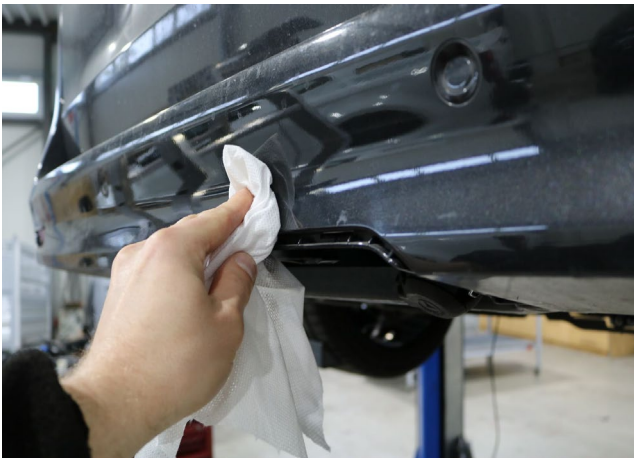


= Effektivster Lackierprozess



Setzen Sie die Heck-Mittelblende **vor der Lackierung** an das Fahrzeug an und prüfen Sie die korrekte Anbauposition.

**Tipp:** Kennzeichnen Sie die exakte Anbauposition, z.B. mit farbigen Klebebändern links und rechts



Reinigen Sie mit dem im Lieferumfang vorhandenen Marston-Domsel Reiniger nun gründlich die Klebeflächen am Fahrzeug.



**Achtung, sicherheitsrelevanter Hinweise:**

Nach der Lackierung die umlaufenden Klebeflächen (Sicke) gründlich mit dem Marston-Domsel Reiniger reinigen und mit Marston-Domsel Primer primern.



Bringen Sie nach einer Mindest-Ablüftzeit von 10 Minuten eine Klebewulst Montagekleber MarstonDomsel über die gesamte Breite der Konturschalen auf.



Bringen Sie eine dünne Wulst des Marston-Domsel Montageklebers ausschließlich auf die Klebefläche auf.



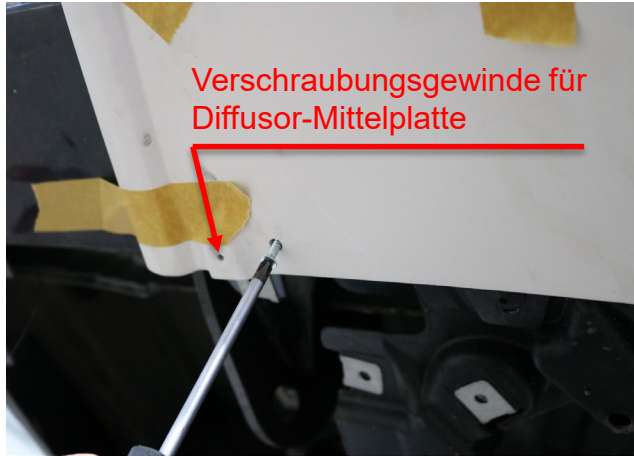


Positionieren Sie nun das Heck-Mittelteil an der Heckschürze und fixieren das Bauteil mit Kreppband.



Verschrauben Sie das Heck-Mittelteil zunächst mittig, mit den Senkkopfschrauben 4,2x20 mm an der Heckschürze

Verwenden Sie in den Außenbereichen zur weiteren Befestigung, die 10 Kunststoffschrauben 4,8x16 mm



Setzen Sie die Diffusor-Mittelplatte in das verschraubte und verklebte Heck-Mittelteil ein und verschrauben Sie diese mit den 4 Rändelschrauben M4x10 mm.



# VANSPO RTS.D E F

BY HARTMANN-TUNING

... und so sollte Ihre fertige V-Klasse (Aero-Heck) aussehen...

